

Kurt Weidemann



Leben

Werk

Auszeichnungen

Kritik

Leben

1922

2011



15. Dezember 1922
Geburt in Eichmedien
(Ostpreußen)

1953-1955
Studium in Buchgrafik
und Typografie (AdbK
Stuttgart)

1964-1985
Lehrauftrag Informati-
on und grafische Praxis
(Stuttgart)

1940-1950
Soldat; 5 Jahre in Kriegs-
gefangenschaft

1955-1964
Schriftleiter des
„Druckspiegels“

1960er
Aufbau des ICTA in New
York

1950-1952
Lehre als Schriftsetzer
in Lübeck

Ab 1955
Freiberuflicher Grafiker,
Texter und Werbeberater

30. März 2011
Tod in Sélestat (Elsass)

Werk



1960er
Logogestaltung



1980er
Ersetzung der 52 Schriften
durch Schriftfamilie Corporate A.S.E.



1993
Redesign des Logos
Umkehren der Farben
Serifenlose Buchstaben



1960er
Logogestaltung



1960er
Logogestaltung



1990
Redesign von Wappen
und Schrift
Verbesserung der Lesbarkeit



1990er
Logogestaltung

Auszeichnungen

1995

Lucky Strike

Designer

Award

1996

Bundes-
verdienstkreuz

1.Klasse

2006

Ehrenszenator

der AdbK

Stuttgart

Kritik

Kurt Weidemann sah sich als Dienstleister und nicht in erster Linie als Designer. Ihm lag viel an Lesbarkeit seiner Schriften und Klarheit seiner Logos.

„Ein Zeichen ist gut, wenn man es mit dem großen Zeh in den Sand kratzen kann!“

Ich persönlich mache bei gestalterischen Arbeiten meistens „zu viel“ und bewundere Kurt Weidemann für seinen Minimalismus und sein Selbstbewusstsein, mit dem er diesen vertritt.